

Damit Gute Geschäfte gelingen - Workshop für Marktplatz-Einsteiger

„Nur begeisterte und zufriedene Gesichter - und das gleich bei unserem ersten „Marktplatz Gute Geschäfte. Lob von allen Seiten.“

„30 Unternehmen und fast 40 gemeinnützige Organisationen haben Kooperationsprojekte im Wert von rund 70.000 Euro vereinbart - ich habe anfangs nicht geglaubt, dass das auch bei uns funktioniert.“

„Geld ist ja beim Marktplatz tabu - aber was die Unternehmen an Know-How, Arbeitskraft, Logistik, Sachleistungen und vor allem Begegnungen angeboten haben, ist ja fast noch mehr Wert“.

„Nach einer Stunde war alles vorbei - und Spass hat es gemacht!“

"Dass auch Gemeinnützige uns Unternehmen etwas zu bieten haben - ich bin beeindruckt.“

„Es ist so einfach - sowas braucht unsere Stadt noch viel mehr!“



Sie möchten in Ihrer Kommune/Stadt einen Marktplatz für Unternehmen und Gemeinnützige initiieren? Dann bekommen Sie hier:

- wertvolle Anregungen,
- praktische Tipps,
- hilfreiche Materialien,
- und Sie erfahren von PraktikerInnen, worauf es ankommt.

Anschließend sind Sie gut gerüstet für die Organisation Ihres Marktplatzes.

Termin: 11. Juni 2013, 10:30 – 16.30 Uhr

Gastgeber: RWE, Opernplatz 1, 45128 Essen, Raum: Prag / Budapest

Ein TN-Beitrag wird nicht erhoben. Für ein Mittagessen ist gesorgt.

Mit freundlicher Unterstützung von

VORWEG GEHEN

| BertelsmannStiftung

www.gute-geschaefte.org

Marktplätze als Treffpunkte des Handels und der Zusammenkunft ermöglichen einen für das geschäftliche und gesellschaftliche Klima wichtigen Austausch. Diese Idee wird mit der Marktplatz-Methode auf das Gemeinwesen und die Kooperation von engagierten Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen übertragen.

Bei einem Marktplatz für gute Geschäfte treffen sich Unternehmen und gemeinnützige Organisationen für 1-2 Stunden und vereinbaren direkt konkrete Kooperationsprojekte, die anschließend gemeinsam umgesetzt werden. Oberste Regel: Es darf über alles gesprochen werden - nur nicht über Geld.

Ein Marktplatz für gute Geschäfte erleichtert Unternehmen und Gemeinnützigen die Suche nach einem geeigneten Kooperationspartner und zeigt den Beteiligten neue Möglichkeiten gleichberechtigter Zusammenarbeit auf.

Ziel des Workshops

Der Workshop will die Marktplatz-Methode bekannter machen, neue Interessierte gewinnen, die in ihrer Stadt einen Marktplatz umsetzen möchten, und das notwendige Wissen für einen erfolgreichen Start vermitteln.

Inhalte des Workshops

Die Teilnehmenden erfahren, wie die Marktplatz-Methode funktioniert. Erfahrungsberichte von Marktplatz-TeilnehmerInnen aus Unternehmen und Gemeinnützigen sowie von Organisations-teams zeigen die spezifischen Herausforderungen für das Projektmanagement auf. Spezielle Fragen werden von ExpertInnen beantwortet. Die Teilnehmenden erhalten zudem Informationen, wie sie bei der Vorbereitung eines Marktplatzes unterstützt werden können.

Ablauf

- | | |
|-------|--|
| 10.30 | Begrüßung: Emmo Kawald, RWE Service
Einführung: Reinhard Lang, UPJ-Servicestelle Gute Geschäfte |
| 10.50 | Zum Einstieg: „Gute Geschäfte“ - Marktplatz Film |
| 11.00 | Von der Idee bis zur erfolgreichen Umsetzung: Erfahrungen von PraktikerInnen <ul style="list-style-type: none">▪ Von der Idee bis zum Marktplatz: Die Aufgaben des Vorbereitungskomitees.
Dr. Jörg Ernst, CBE Mülheim / Ruhrdax▪ Was Gemeinnützige auf dem Marktplatz gewinnen können.
Dr. Rolf Engels, Marktplatz Bielefeld▪ Unternehmen für den Marktplatz gewinnen.
Hugo Pettendrup, HP FundConsult▪ Nachbereitung und Auswertung: Reinhard Lang |
| 12.15 | Mittagspause |
| 13.00 | Wen und was brauche ich, damit der Marktplatz gelingt?
Arbeit in Kleingruppen mit praktischen Übungen, angeleitet durch die ExpertInnen <ul style="list-style-type: none">▪ Auf den Punkt gebracht: Warum wollen wir einen Marktplatz initiieren? Übung zum Einstieg▪ Welche Akteure/Netzwerke/Partner muss ich aktivieren?▪ Was brauchen wir für unseren Marktplatz - und was haben wir schon?▪ Was haben wir zu bieten? |
| 14.45 | Kaffeepause |
| 15.00 | Was macht den Marktplatz für Unternehmen attraktiv? <ul style="list-style-type: none">▪ Petra Lapps, CP/COMPARTNER, über die Mitwirkung im Vorbereitungskomitee▪ NN, RWE, über die Teilnahme am Marktplatz |
| 15.40 | Marktplatz-Toolbox und Servicestelle Gute Geschäfte <ul style="list-style-type: none">▪ Praktische Anregungen zum Umgang mit den Marktplatzmaterialien▪ Unterstützungsangebote Reinhard Lang, UPJ-Servicestelle Gute Geschäfte |
| 15.50 | Ihre Fragen - Antworten von PraktikerInnen |
| 16.20 | Feedback der Teilnehmenden |
| 16.30 | Ende |

**Bitte nutzen Sie die Online-Anmeldung auf: <http://www.upj.de/index.php?id=237>
oder schicken Sie Ihre Anmeldung per Post, Fax oder Email**

bis spätestens 26. Mai 2013 an:

UPJ-Servicestelle Gute Geschäfte
Brunnenstraße 181
10119 Berlin

Fax 030-2787406-19

E-Mail: info@upj.de

Name / Vorname / Titel

Funktion

Organisation / Firma / Institution

Straße und Hausnummer

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

Internet

- Bitte nehmen Sie meine Daten für weitere Informationen rund um Gute Geschäfte und Unternehmenskooperation in Ihren Verteiler auf (bitte ggf. ankreuzen)

Eine Bestätigung Ihrer Teilnahme erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Absagen von angemeldeten TeilnehmerInnen nach dem 7.6.2013 und bei Nichterscheinen einen Kostenbeitrag von 30 € pro Person berechnen werden.

Anmeldeschluß ist der 26.05.2013

Hiermit melde ich mich verbindlich für den Marktplatz-Workshop am 11.6.2013 in Essen an.

Ort, Datum, Unterschrift